

Hula Hoop Frisurentipp - Schwungvoll gewickelt!

Der „Beehive“ ist seit den späten 50er Jahren bis heute modern! Man braucht: überschulterlanges Haar, Heißwickler, Haargummis, viele Haarnadeln, Haarspray, einen Kamm und ein Haarband.



1



2



3



4



5

1. Heißwickler quer zur Stirn einrollen. Um Lücken zu vermeiden, sollte die zweite Reihe leicht diagonal eingerollt werden. Diese Vorarbeit bringt viel Volumen und Schwung.
2. Hier werden die Haare in zwei Teile geteilt. Bei dem oberen Teil wird ein Pferdeschwanz gebunden aus den Haaren, die man in einer Linie von Ohr zu Ohr abtrennt. Festklippen. Der untere Teil nach rechts ziehen und mit Haarnadeln mittig feststecken.
3. Diese Strähne dann zur Banane nach oben drehen.
4. Den oberen Teil wieder lösen, rechts und links Strähnen auslassen, den mittigen Teil kegelförmig zum Dutt fest stecken. Das Ende der Banane ggf. für mehr Volumen toupieren und kegelförmig um den Dutt wickeln und feststecken.
5. Eine Strähne des Ponys stark toupieren und ebenfalls um den Dutt wickeln und feststecken, dabei viel Haarspray nutzen.
6. Rechte Seite um den Dutt wickeln, feststecken und mit Haarspray festigen.
7. Mit der linken Seite ebenso verfahren.
8. Pony-Strähne von der Stirn hinter das Ohr nach hinten stecken. Haarspray für den Halt nutzen.
9. Ein Haarband oder Tuch von der Stirn aus zum Nacken binden und am Hinterkopf knoten.



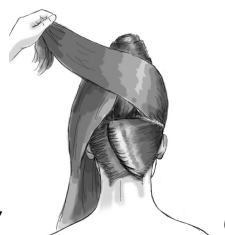
9



8



7



6